

PRESSEMITTEILUNG

Donnerstag, 24. Februar 2022



**GRÜNE
FRAKTION
AUGSBURG**

Augsburger Stadtsommer 2022 – Umfassendes Konzept für ein gesundes Miteinander

Auch 2022 wird der Augsburger Stadtsommer stattfinden, über das Konzept der Stadt stimmt der Stadtrat am heutigen Donnerstag ab. Wie schon in den beiden vergangenen Jahren sind dabei Vorsichtsmaßnahmen zur Kontrolle des Infektionsgeschehens enthalten. Die Maßnahmen der Beschlussvorschläge stehen deshalb noch unter Vorbehalt, ermöglichen aber einen flexiblen Handlungsrahmen.

Nach aktuellen Planungen gibt es wieder einzelne Kulturbühnen, einen Stadtgarten und Stadtstrand sowie konsumfreie Flächen und generationsübergreifende Konzepte. Die Gastronomie bekommt die Möglichkeit von 01.04. bis 02.10. unter Beachtung des Infektionsschutzes zusätzliche Außenbereiche zu nutzen und länger zu öffnen, wobei die Stadt erneut auf Sondernutzungsgebühren verzichtet und auf größtmögliche Flexibilität in den Ausgestaltungsvorgaben achtet. Sowohl der Frühjahrspflärrer, als auch die Frühjahrs- und Herbstdult sollen zum derzeitigen Stand stattfinden.

Peter Rauscher, Fraktionsvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Augsburger Stadtrat erklärt: „Auch im dritten Pandemiejahr bleibt der Schutz der Bürgerinnen die das Hauptaugenmerk bei der Planung von Veranstaltungen und Aktionen. Der Augsburger Stadtsommer ist ein Lichtblick sowohl für die Augsburger/innen als auch für viele Menschen aus der Region. Außerdem bietet er der durch die Pandemie zum Teil schwer angeschlagenen Kultur-, Sport- und Gastro-Szene Möglichkeiten, sich zu erholen. Wir denken dabei auch an unsere Jugendlichen und Kinder, die seit 2020 dauernd zurückstecken mussten. Die Programmpunkte und speziellen Angebote für diese Gruppen begrüßen wir deshalb besonders. Die abendlichen Sperrungen der Maxstraße an Wochenenden haben sich in den letzten Jahren bewährt, sie sollen fortgeführt werden und geben einen Ausblick auf die dauerhaft autofreie Maxstraße“.

Für alle Veranstaltungen in der Innenstadt gilt weiterhin das beschlossene und getestete Einwegverbot bzw. Mehrweggebot für Kaltgetränkebecher, welches sich auch letztes Jahr bewährt hat. Damit kommen wir unseren Nachhaltigkeitszielen ein Stück näher. An den Wochenenden gilt im Bereich um den Herkulesbrunnen zudem

befristet ein Glasflaschen- und Alkoholkonsumverbot, welches dem Infektionsgeschehen angepasst evaluiert wird.

Leo Dietz, Fraktionsvorsitzender der CSU: „Der Augsburger Stadtsommer ist ein wichtiger Zugfaktor, um unsere Stadt als Metropole zu stärken, unsere Wirtschaft zu unterstützen und das Leben in unserer Stadt wieder in allen Bereichen zu aktivieren. Uns ist es deshalb wichtig, dass für die Bürger/innen vielfältige Angebote zur Gestaltung von Freizeit mit Bewegung, Sport und Spiel, sozialem Miteinander in Gruppen, Kultur und Austausch bereit gehalten werden. Denn alle sehnen sich nach Normalität im Leben und alle sollen ihren Platz im Stadtsommer finden. Deshalb unterstützen wir es sehr, dass nicht nur die Innenstadt im Fokus des Geschehens steht, sondern auch wieder die Stadtteile mit ihren unterschiedlichsten Akteuren aktiv mit eingebunden werden. Wir sind von dem Maßnahmenpaket des Stadtsommers 2022, das unter Oberbürgermeisterin Eva Weber und den beteiligten Referenten entstanden ist, begeistert.“